

---

## Sieben und siebenzigster Brief.

---

Die Ceremonien und Gebräuche der Juden, sind zwar in verschiedenen Sprachen gedruckt, und oft in der deutschen beschrieben. Noch kürzlich ist zu Leipzig eine ziemlich vollständige Wochenschrift erschienen.

Ob sie gleich aller Orten, in den wesentlichen Grundsätzen ihres Glaubens nicht im mindesten von einander abgehen, (vide die Uebersetzung der 13 Grundartikel im Lesebuch, für Kinder des neuen Institut. Berlin 1779) so findet man dennoch in denen Ceremonien und Gebräuchen einen merklichen Unterschied, zu welchen die Kommentatores in verschiedenen Welttheilen und Ländern Anlaß gegeben haben, indem solche von der Gemeinde, worunter sie lebten, theils angenommen, theils von anderen verworfen wurden.

Wir können davon vier Hauptabtheilungen (Synagogen) angeben, nemlich 1) die Italiänische, zu welcher alle in Italien, Asien, und auf der Küste von Afrika wohnende Juden gehören. 2) Die Portugisische, zu welcher sich die in London, Amsterdam, Hamburg und Kopenhagen, niedergelassene aus Spanien und Portugall emigrirte Juden halten. 3) Die Polnische, und 4) die deutsche Synagoge, gemeiniglich *Esquenary* genannt.